

Terra-Sigillata-Museum Rheinzabern

Eröffnung der Sonderausstellung „573° C“

am Sonntag, dem 9. Juni 2013, 11.00 Uhr,

im Terra-Sigillata-Museum,

Hauptstraße 35, 76764 Rheinzabern.

- Die Sonderausstellung beschäftigt sich mit der Technik der Keramikherstellung in der Antike und entstand als studentisches Projekt des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Heidelberg unter der Leitung von Nadja Melko.
- Die Ausstellung zeigt didaktisch den gesamten Vorgang von der Rohstoffgewinnung bis zu Oberflächenbearbeitung anhand von Originalen, experimentell hergestellten Kopien, Filmen von archäologischen Experimenten und reich bebilderten Texttafeln.
- Die Chemie des Materials, der Keramikbrand und die Entwicklung der Drehscheibe werden genauso beleuchtet wie die opulente Malerei griechischer Vasen oder die Tricks der römischen Relieftöpfer.
- Bis vor der Entdeckung der Elektrizität war das traditionelle Handwerk unverändert.
- Die Beschäftigung mit Technik ist für die Archäologie zentral, da sie immense Aussagekraft über Problemlösungsverhalten, Innovationsfreude und die Erschließung des Marktes offenbart.
- Die Ausstellung wird von **Sonntag, 9. Juni - einschließlich 10. November 2013** im Terra-Sigillata-Museum, Hauptstraße 35, 76764 Rheinzabern, gezeigt.

Begrüßung zur Eröffnung der Sonderausstellung:

Philipp Schmitt, Vorsitzender des Vereins „Terra-Sigillata-Museum e.V.“

Grußwort:

Dr. Rüdiger Schulz Oberkonservator Generaldirektion Kulturelles Erbe –
Direktion Landesarchäologie Außenstelle Speyer.

Einführung in die Sonderausstellung:

Frau Nadja Mirjam Melko, M.A., Institut für Klassische Archäologie der
Universität Heidelberg

Öffnungszeiten des Museums:

Mittwoch bis Sonntag von 11 – 16 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 11 – 17 Uhr.

Mail: info@terra-sigillata-museum.de

www.terra-sigillata-museum.de.

Telefon: 07272 - 95 58 93.